

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wien, 1960-05-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Wien, den 10. Mai 1960.

Herrn
Dr. Kurt Klugkist
Feuilleton-Redaktion
Lübecker Nachrichten
Königsstrasse 51-57
L ü b e c k
D.B.R.

Sehr verehrter Herr Dr. Klugkist,-

wie hübsch! Und wie herzlich verbunden bin ich Ihnen!

Mit gleicher Post wende ich mich an den alten Seebären und bitte ihn, Ihnen fragliche Grammatik auf ein Weilchen zu überlassen, damit das ein oder andere Blatt photokopiert werden könne. Mir ist die kleine, etwa 3cm hohe Federzeichnung (Till Eulenspiegel) deutlich in Erinnerung. Zudem aber entsinne ich mich zahlreicher "Unterschriftenübungen" (schon damals "Thomas Mann" und nicht, wie er getauft war, "Paul Thomas Mann"), sowie einer grossen Reihe von Gummi-Stempelungen (wiederum "Thomas Mann"), aus denen mir hervorgeht, wie dringlich bereits der Knabe wünschte, "sich" gedruckt zu sehen. Vielleicht könnte man also das Eulenspiegel-Blatt photokopieren und, falls auf diesem Unterschrift und Gummistempel fehlen sollten, ein weiteres, auf welchem diese Spielereien sich finden.

Nochmals meinen allerherzlichsten Dank. Sollte ich neuerdings in Lübecker Schwierigkeiten geraten, würde ich nicht anstehen, mich neuerdings hilfesuchend an Sie zu wenden.

Wie immer, mit den freundlichsten
Grüssen und Wünschen,

Ihre sehr ergebene:

